

Hall. patriot. Wochenblatt

z u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

37. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 17. September 1846.

Inhalt.

Zur Erinnerung an Herrn Kaplan J. H. Meyer. —
Armenliste. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. —
29 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Zur Erinnerung

an den hochwürdigen Herrn Kaplan

Johann Heinrich Meyer,

welcher zu Minden am 27. Februar d. J. Morgens 9
ein halb Uhr am Nervenfieber gestorben ist.

Geboren zu Langenberg im Kreise Wiedenbrück im
Jahre 1802 den 28. November studirte er nach absolvirten
Gymnasialstudien zu Münster in den Jahren
1820 bis 1824 Theologie und Philologie und ward
nach wohlbestandener wissenschaftlicher Prüfung zum
Lehrer an der lateinischen Schule in Wiedenbrück be-
stellt. Da er sich mehr zur praktischen Seelsorge als
zum Lehramte hingezogen fühlte, so wurde er im Jahre
1826 nach empfangenen h. Weihen Kaplan in Halber-
stadt und dann im Jahre 1831 als Pfarrer nach Halle
an der Saale befördert. Nachdem er hier 5 Jahre
lang mit Segen gewirkt hatte, ward er auf sein Ver-
langen im Jahre 1836 als Pfarr-Kaplan nach Min-
den versetzt.

Ueberall, wo der Verstorbene lebte und wirkte, hat er sich allgemeine Achtung und Liebe erworben. Er war ein frommer Priester, ein eifriger Seelsorger, ein ausgezeichnet, gern gehörter Prediger der göttlichen Lehre, der viele erbauet, getröstet, ermuntert und gestärkt hat. Sein Andenken wird noch lange fortleben.

Früh vollendet hat er viele Jahre erreicht. Weish. 4, 13.

Er ruhe in Frieden!

Armen sache. Für die Abgebrannten in Köchstedt sind bei den Herren C. G. Theune & Brauer eingegangen: Von Hrn. Mente 1 Thlr. 10 Sgr., ungenannt 1 Thlr., von Hrn. S. 1 Thlr., ungen. 1 Thlr., von L. 1 Thlr., von Hrn. U. 1 Thlr., von Mad. T. 10 Sgr., W. G. 5 Sgr., von Mad. W. 2 Thlr., Mad. R. 1 Thlr., Frau C. 20 Sgr., ungen. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., Hr. W. 20 Sgr., Hr. W. 1 Thlr., F. M. 1 Thlr., ungen. 1 Thlr., R. 2 Thlr., B. 2 Thlr., S. 1 Thlr., F. 10 Sgr., ungen. 2 Thlr., von den Schulkindern zu Diemitz und Freienfelde durch Hrn. Pr. W. 1 Thlr. 27 Sgr., ungen. 1 Thlr., Hr. F. 15 Sgr., ungen. 10 Sgr., Hr. W. aus N. 1 Thlr., Friedrich G. 15 Sgr., aus Lettin ungenannt 1 Thlr., ein versiegeltes Packet aus der Parochie Meyersdorf mit Glebitz und Köcken, enthaltend 8 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf., vierzehn Stück zugeschnittene Hemden für die Kinder der Abgebrannten. Von G. S. 1 Thlr. B. 3 Thlr. H. 15 Sgr. Bei dem Unterzeichneten sind eingegangen: Von Fr. K. D. R. 8 Thlr., Fr. K. R. 8 Thlr., von N. N. in Eisleben 2 Thlr. Im Namen der vier abgebrannten Familien sage ich den freundlichsten Gebern den herzlichsten Dank mit dem innigen Wunsche, daß der Allgütige ihre That durch innern und äußern Segen reichlich lohnen wolle.

Theune, Pastor.

Bei mir sind ferner eingegangen: 4) 3 Thlr. von der Einnahme bei dem durch den Sängerkhor der Hauptschule veranstalteten Concert. Um fernere gütige Beiträge bittet

Den 14. Sept.

Eckstein.

Am 15. Sonnt. n. Trinit. (20. Sept.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-
mann. Um 2 Uhr ein Candidat. Allg. Beichte,
Sonntag den 19. Sept. um 2 Uhr, Hr. Oberpf.
Dr. Franke. Katechismuspredigten: Montag den
21. Sept. um 8 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke.
Mittwoch den 23. Septbr. um 8 Uhr Derselbe.
Freitag den 24. Sept. um 8 Uhr Hr. Oberpred. Dr.
Ehrich.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Eh-
richt. Um 2 Uhr ein Candidat des Predigtamts.
Allg. Beichte, Sonntag den 19. Sept. um 2 Uhr,
Hr. Oberpred. Dr. Ehrich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Superint. Böhme.
Um 2 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Sonntag den
20. Sept. nach beendigter Vormittagspredigt allge-
meine Beichte und Communion, Hr. Sup. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Candidat Aue.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Kaplan Dahme.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Sup. Böhme.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Cand. minist. und
Oberlehrer Kobra. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 15. September 1846.

Weizen	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	10	„	—	„	„	2	„	17	„	6	„
Gerste	1	„	17	„	6	„	„	1	„	20	„	—	„
Hafer	—	„	25	„	—	„	„	1	„	—	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von **H. L. Dryander.**

Bekanntmachungen.

In Gemäßheit des Hausr. Regulativs vom 28. April 1824 §. 10 fordern wir diejenigen Personen, welche im Jahr 1847 ein Gewerbe im Umherziehen fortsetzen oder anfangen wollen, hiermit auf, sich in dem Zeitraum vom 15. bis 30. September c. von 3 — 5 Uhr zu Rathhause bei dem Herrn Stadtsecretair Lincke zu melden.

Mit Ablauf jenes Zeitraums wird die Hauptmelde-rolle geschlossen und eingesandt. Spätere Anmeldungen zu Gewerbescheinen werden nur allmonatlich sammlungsweise von uns befördert und die Interessenten haben dann zu gewärtigen, daß die Gewerbescheine nicht sogleich zu Anfange des künftigen Jahres hier eingehen.

Von der Nachsuchung der neuen Gewerbescheine sind auch die Handlungsreisenden nicht ausgeschlossen.

Halle, den 29. August 1846.

Der Magistrat.

Die verwittwete Frau Enderlein beabsichtigt ihr Haus an der Ecke der Brauhausgasse Nr. 312 allhier mit 9 Zimmern, Hof, Torplatz, Stall, Brunnen, Keller &c. in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten Nr. 224 in der Brüderstraße an den Meistbietenden auf den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr

zu verkaufen, wozu Kauflustige eingeladen werden. Die Kaufgelder können zum größten Theil hypothekarisch stehen bleiben.

Zu jeder Zeit kann das Grundstück in Augenschein genommen werden.

Halle, den 5. September 1846.

Der Justizcommissar, Justizrath Quinque.

Hausverkauf.

Veränderungshalber beabsichtige ich mein zu Delitzsch (bei Leipzig) in der Schloßgasse gelegenes, aus zwei Etagen bestehendes Wohnhaus, in welchem sich 5 Stuben und 3 Schlafkammern, 2 Küchen nebst Speisekammer, 3 Keller, 2 Oberböden und 3 Bodenkammern befinden, mit Hof, Holz- und Pferdestall, Wagenremise und Bodenraum, einem Obst- resp. Gemüsegarten und einer heizbaren Gartenstube, jetzt aus freier Hand für einen billigen Preis zu verkaufen.

Kauflustige werden ersucht, sich bei der Wittve Dönig hier zu melden.

Delitzsch, den 14. September 1846.

Der Sattlermeister Carl Dönig.

Auction.

Mittwoch den 23. d. M. Nachmittags 2 Uhr u. f. Tages wird der Mobiliennachlaß der verwittweten Frau Amtmann Kretschmar, bestehend in Silberzeug, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken, Meubles und Hausgeräth, in dem Hause Nr. 303^a hier am Leipziger Thor gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auktions-Commissar.

Auction.

Nächsten Freitag den 18. September Nachmittag 2 Uhr sollen zu Glaucha, lange Gasse Nr. 1958, eine Parthie Meubles, bestehend in Tischen, Stühlen, Sopha's, Holzerbetten, Schränken etc., desgleichen eine Getreide-Hegemaschine, ein guter zweispänniger Leiterwagen, ein Korbwagen und ein dergl. Schlitten, 2 große Hobelbänke, Schrot- und Längensägen, 1 Fußwinde und anderes Handwerkszeug, so wie auch Kleidungsstücke, mehrere eiserne Defen und andere Sachen mehr, an den Meistbietenden gegen auf der Stelle zu leistenden Zahlung verkauft werden.

Eine freundlich gelegene meublirte Stube und Kammer ist zum 1. October im Trappeschen Kaffeehause, Siebichensteiner Allee, zu vermieten.

In dem Gartenhause daselbst ist zum October oder zum 1. Januar eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Boden etc., ebenfalls zu vermieten.

An der Moritzkirche Nr. 596 ist das jetzt von Herrn Ober-Steuercontroleur Kuscke bewohnte Logis zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Zwei freundliche Stuben nebst Zubehör sind Veränderungshalber an eine stille Familie zu vermieten und können sogleich bezogen werden Leipziger Straße Nr. 302.

Ein ordentliches, gesetztes Mädchen, welches in der Küche Bescheid weiß, wird zum 1. October oder November verlangt. Auskunft giebt die Exped. dieses Blattes.

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, auch im Kochen und Scheuern Bescheid weiß, wird zum 1. Oct. gesucht Nr. 810 am Markt.

Ein Klavier steht billig zu verkaufen Neumarkt, Breitengasse Nr. 1236.

Die ersten frischen Neunaugen
empfang
C. S. Kisel.

A u s v e r k a u f .

Wegen Localveränderung sollen die auf dem Rathskeller befindlichen Meubels für einen billigen Preis verkauft werden. Um recht zahlreichen Besuch bitten die vereinigten Tischlermeister.

Halle, den 9. September 1846.

Mit heutigem Tage verlege ich mein Geschäft große Ulrichsstraße Nr. 28 in mein gegenüber belegenes Haus Nr. 40^a, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

Halle, den 15. September 1846.

Robert Lehmann.

Große Ulrichsstraße Nr. 40^a.

Neben dem zeitherigen Kaffee brenne ich vom 16. d. M. ab auch feinsten **Mocca**, den ich das Pfund mit 14 Sgr. verkaufe.

J. S. Bunge, Halle am Markt.

Einem in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Kleidermachen gründlich erlernt habe; mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, prompt und billig zu dienen, und bitte, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren. Näheres kleine Brauhausgasse Nr. 368 zwei Treppen.

Es wird von einem zahlungsfähigen Mann ein Haus von 2 bis 5000 Thlr. zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer werden gebeten, ihre Adresse großer Berlin Nr. 427^a parterre linker Hand gefälligst abzugeben.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister **Byris** an der Neumühle Nr. 1050^f.

Eine gesunde und reinliche Frauensperson vom Lande wünscht ein Unterkommen als Amme bei einer anständigen Herrschaft. Näheres im Gasthof zur Rose im Seitengebäude Nr. 539.

Zwei halbjährige Schweine und eine gutmilchende Ziege stehen zum Verkauf kleine Klausstraße Nr. 915.

 Todesanzeige.

Nach langen, schweren Leiden entschlief am 15. Sept. Abends 7 Uhr sanft und selig der Stud. math. et phys. Hermann Bruno Köfer, in einem Alter von 24 Jahren und 2 Monaten, was Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege ergebenst anzeigen
Die Hinterbliebenen.

600 Thaler werden auf ein Landgütchen mit Acker nahe bei Halle zur ersten Hypothek gesucht Bechershof Nr. 735.

Eine Wohnung für einen pünktlichen Miether von 24 bis 30 Thlr. wird zum ersten October zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine kleine Stube nebst Beköstigung zc. bei einer Familie wird für einen jungen Mann vom 1. Oct. d. J. an gesucht. Nähere Nachricht alter Markt Nr. 495.

Verlaufen hat sich ein brauner Dachshund. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung in Nr. 1345 Promenade.

Ein kräftiger Bursche von 14—15 Jahren kann unter vortheilhaften Bedingungen als Steindrucker lernen im lithographischen Institut von
Müller & Fernow.

Eine Köchin, die Hausarbeiten mit übernimmt, findet zum 1. October einen Dienst kleine Klausstraße Nr. 922^b eine Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande findet zum 1. October einen Dienst Vorstadt Klausthor Nr. 2160 eine Treppe hoch.

Eingetretener Umstände wegen wird die von mir im Courier Nr. 216 und im Wochenblatt 37. St. 1. Beil. bekannt gemachte Auktion auf Freitag den 18. d. M. erst Montag den 21. d. M. Nachmittag 2 Uhr in Nr. 1201 in der Breitengasse auf dem Neumarkt abgehalten.
Wächter.
